

Kalte Liebe

Von Rin-Okumura

Kapitel 12: Erwecke den Vampir

Es wurde langsam Morgen, und Kain wachte auf er musste lächeln als er sah, das Minako immer noch friedlich auf seiner Brust lag und schlief. Vorsichtig und sanft legte er sie neben sich aufs Bett, und stand dann leise auf und ging ins Bad um sich dort zu duschen. Kain duschte und war mit den Rücken zur Tür gewand als ihn jemand sanft und noch etwas verschlafen von hinten umarmte. Er lächelte erneut und legte seine Hände behutsam auf die Hände, die ihn gerade umarmten. "Na aus geschlafen?", fragte er dann, da er ja wusste das es Minako war. "Ja aber ich habe dich eher gerade vermisst", sprach sie ein, und wurde rot, er dreht sich um und hob ihr Kinn sanft. "Entschuldige Geliebte", hauchte er lieblich und küsste sie dann sehr zärtlich und lange, während das warme Wasser aus der Duschbrause auf die beiden prasselte. Minako erwiderte den Kuss und schmiegte sich sanft an ihn heran. "Lass uns fertig duschen, damit wir dann zu Naomi gehen können und wir klären können, wie es nun weiter geht", schlug Kain dann vor, Minako nickte und die beiden duschten gemeinsam, und zogen sich dann an.

"Ich wäre dann mal so weit, lass uns gehen Kain", sprach Minako und die beiden liefen rüber, zu Minakos Zimmer in den Naomi so eben aufgestanden war, sie gingen zu ihr. Naomi stockte als sie Kain dann sah. "K....Kain, oje Minako bist du etwas jetzt auch böse?", kam es verwirrend von ihr. "Was? Nein nicht doch Kain ist wieder der alte, er wird uns nichts tun, aber wir sind wegen was anderen mit hier, wir müssen Azuma stoppen und den Saphir Herz Kristall zurück bekommen, um Aido zurück zu holen", erklärte Minako. "Ja das klingt alles so einfach, wie können wir ihn aufhalten?", fragte Naomi dann. Minako blickte die beiden dann an. "Ich werde ihn ablenken, ich weis da auch schon wie ihr beiden schleicht euch dann in die Schatzkammer dort befindet sich das Saphir Her, nehmt das Herz und lauft dann zum Park, ich werde dann später zu euch stoßen", sagte Minako. "Was kommt nicht in Frage, ich lasse dich doch nicht bei diesen kranken Typen Minako", protestierte Kain dann. "Ich weis das zu schätzen, aber du musst mir bitte vertrauen ihr beide müsst das, es geht nicht anders ich komme schon zurecht", sagte Minako weiter und ging zu ihn, sie stellte sich auf Zehenspitzen und küsste ihn, und schaute ihn mit ihren liebevollen Augen an, sie lief dann ohne noch mal zu sagen aus den Zimmer.

"MINAKO!!", rief Kain ihr nach und wollte ihr nach laufen, als Naomi ihn am Arm fest hielt. "Kain lass sie, sie weis was sie tut wir müssen Aidos Kristall Herz holen bitte",

flehte Naomi schon fast, wieder willigte Kain ein, und sie liefen zu der Schatzkammer von Azuma.

Bei Minako:

Minako ging zu den Zimmer von Azuma sie klopfte und betrat es dann. "Mhh ach nein wen haben wir denn da, wenn das nicht meine kleine Minako ist", kam es spöttig von Azuma. "Mein Meister ich würde ihnen gerne was gutes tun, ich habe ihnen schließlich viel zu verdanken zum einen das sie mir Kain zurück gaben, ich möchte mich gerne deswegen erkenntlich zeigen", sagte sie, Azuma stand auf und lief zu ihr, und hob ihr Kinn. "So, du willst mir was gutes tun, mhhh ich glaube ich weis da schon was", kam es grinsend von ihm, und er packte sie und schubste sie sein Bett, er ging zu ihr und nahm ihre Hände und fesselte diese mit zwei Seilen ans Kopfende, das Minako sich auch wirklich nicht wehren kann. "Mhhh so ein liebreizender, und dazu noch unberührter Körper das hat man bei einen solch hübschen Mädchen nicht oft", lachte Azuma, er strich mit seiner Hand nun über ihren Körper, er öffnete ihr Oberteil und zum Vorschein kam ein Blutroter BH er musste grinsen. Er liebkostete ihren Körper richtig wohl fühlte sich Minako natürlich nicht. "Mhhh mein Meister sie können machen was sie wollen mit mir", hauchte sie nur, und sah zur Seite.

"Warum sagst du das? Warum währst du nicht, auch wenn du gefesselt bist du zuckst nicht mal, mhh na warte", kam es etwas gereizt von Azuma, er zog seine Hose aus und zog Minakos Rock runter, und drang wirklich unsanft in sie ein, da es eigentlich jeden weh getan hätte, doch erneut Minako zuckte nicht, sie schrie nicht mal sie lag einfach nur da und lies es sich über sich ergehen. "Warum zuckst du nicht? WARUM?", schrie Azuma und stieß immer fester zu. "Mhhh M.....Meister ich sagte doch, ich lass alles mit mir machen, sie sind doch mein Meister", sprach sie nur. "Ahhhh, mhhhh ach ja, da ist was faul ", knurrte er nun als ob er was merkte, Azuma sprang auf und zog sich an. "Wo sind die anderen beiden? WO IST DIESE GÖRE UND DEIN DÄMLICHER VAMPIRFREUND?", schrie er sie heftig an, und nahm seine Stachelpeitsche und zog sie über Minakos freien Oberkörper. Sie blutete und das weiße Lacken färbte sich langsam rot, sie rührte sich nicht mehr, sie lag einfach nur noch da. "Scheiße, mhh naja auch egal ich finde die schon", sprach Azuma zu sich, und rannte aus den Zimmer und rannte in seine Schatzkammer, doch der Saphir Kristall war weg. "Mist dieses verdammte Luder hat mich nur abgelenkt das hat sie davon, mhhh ich muss die beiden finden", dachte Azuma sich und verließ die Villa dann.

In Azuma´s Zimmer:

Immer noch lag Minako im Bett blutend und schwer verletzt, sie rührte sich nicht mehr. Nach einiger Zeit löste jemand aber ihre fesseln und stand neben den Bett. "Wach auf Minako, du musst aufwachen, Kain und Naomi sind in Gefahr", sprach nun eine Stimme, Minako hörte diese und öffnete langsam ihre Augen, es war eine vertraute Stimme die sie da hörte, noch mit etwas verschwommen Blick erkannte sie eine Person. "Mhhh wer bist du?", fragte sie noch geschwächt. "Minako du enttäuschst mich aber, das du mich nicht erkennst schließlich hast du mich doch getötet", warf die

Person nun ein. Minako riss ihre Augen weit auf, und erkannte nun die Person die vor ihr stand, und war geschockt. "AIDO!", kam es nur ihr. "Ja ich bin es, ich mag jetzt richtig da sein und so, mit Körper meine ich, aber leider nicht lange, ich kann mir das selber nicht erklären vielleicht sollte es ja so sein, du musst schnell zum Park Azuma ist hinter Kain und Naomi her", erklärte Aido ihr. "Was oje ich muss zu ihnen", warf sie ein und stand auf, doch brach dann wieder zusammen. Aido ging zu ihr und schaute sie an. "Du hast jede menge Blut verloren, trink von mir erwecke den Vampir in dir", kam es von Aido dann. "Ich soll den Vampir in mir erwecken?", fragte sie verwirrt er nickte. "Erwecke ihn in die, beiß mich und der Rest erledigt sich von alleine", forderte Aido sie auf.

"Aber ich habe doch keine Fangzähne, so wie ihr", meinte Minako dann. "Vertrau mir bitte", sagte Aido und wurde kurz durchsichtig. "Du musst dich beeilen, ich verschwinde schon langsam wieder, tu es bitte Minako", forderte Aido sie erneut auf. Minako nickte nur, vertraute Aido dann schloss ihre Augen und biss Aido dann, plötzlich bekam sie wie ein richtiger Vampir eben Fangzähne, so konnte sie von Aidos Blut trinken. Aido lächelte dann. "Gut so, und jetzt gehe und helfe unseren Freunden, und bald sind wir alle wieder vereint", sprach Aido noch, und verschwand dann. Minako stand auf und machte sich auf den Weg.

Fortsetzung Folgt: